

Aktuelle Neuerscheinung



Auf seiner Sondertagung in Lissabon im März 2000 hat der Europäische Rat mit der Begründung der sog. ‚Lissabon-Strategie‘ eine neue Form der Politgestaltung eingeführt, die potentiell das Regieren in Europa langfristig substantiell und nachhaltig verändern wird.

Die ‚offene Methode der Koordinierung‘ bewirkt insbesondere eine Verlagerung der Rechtsetzung auf die Exekutive und ist hinsichtlich ihrer demokratischen Legitimation defizitär sowie rechtsstaatlich bedenklich. Diese ‚offene‘ Politikmethode birgt in vielerlei Hinsicht rechtlichen und rechtspolitischen Sprengstoff. Die ‚offene Koordinierung‘ gehört zu den rechtlich wie politisch spannendsten, komplexesten und vielschichtigsten Vorgängen in der EU von heute.

- Die offene Koordinierung in der EU**
Bestandsaufnahme, Probleme und
Perspektiven
Von RA Dr. Klaus Höchstetter
2007, 264 S., brosch., 48,- €,
ISBN 978-3-8329-2391-4
(Nomos Universitätschriften – Recht, Bd. 504)

Name

Datum, Unterschrift

Straße

Sie haben das Recht, die Ware innerhalb von 2 Wochen nach Lieferung ohne Begründung an Ihre Buchhandlung oder an den Nomos Verlag, Waldseestr. 3-5, 76530 Baden-Baden, zurückzusenden, wobei die rechtzeitige Absendung genügt. Kosten und Gefahr der Rücksendung trägt der Empfänger. Alle Preise inkl. MwSt., zuzüglich Vertriebskosten.

PLZ, Ort



Nomos

Bitte bestellen Sie bei Ihrer Buchhandlung oder bei: Nomos Verlagsgesellschaft | 76520 Baden-Baden | www.nomos.de